

## Aranea diadema

### Was ist ein Arzneimittelbild

Ein Arzneimittelbild (AZB) beschreibt, wie der menschliche Organismus auf eine ihn verabreichte homöopathische Arznei reagiert. Es beschreibt das gesamte Spektrum der Auswirkungen einer Substanz auf den Körper, die Gefühle und den Geist. Die einzelnen Daten sind in den meisten Fällen Zusammenfassungen von Erfahrungen mit Homöopathischen Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen und der praktischen Arbeit am Patienten. Dazu kommen die Erkenntnisse aus der Toxikologie, Pharmakologie und der über 200-jährigen Empirie von Ärzten und Praktikern aus der ganzen Welt. Die einzelnen Symptome werden meist nach dem Kopf-zu-Fuß-Schema geordnet. Darunter werden geistige und emotionale Themen besonders berücksichtigt und stehen oft an vorderster Stelle.

**Anmerkung:** Die PDF Dokumente stellen keine Abschlussarbeiten dar, sie befinden sich laufend in Arbeit und werden um weitere Beiträge der großen Homöopathen, auf der Grundlage von geheilten Fällen und der Systematisierung der homöopathischen Arzneimittel ergänzt.

*H.P.*

### Allgemein medizinische Zeichen innerhalb des folgenden Textes ...

**Zeichenerklärung:** ↑ - Besserung durch ... / ↓ - Verschlimmerung durch ... / ⚡ - steht für Schmerzen

**C.M. Boger / R. Sankaran** ...Erfahrene Meister der Homöopathie + Medizin / Hinweise zum Nachschlagen

**Rot** unterlegter Text: Körperliche Erkrankungen und Krankheitsbilder

**Blau** unterlegter Text: Emotional-mentale Beschwerden + Krankheitsbilder oder Geschehnisse

**Violett** unterlegter Text: Reaktionsarten auf Lebensumstände, Eindrücke + Klimatische Verhältnisse etc.

**Grün** unterlegter Text: Vergleichs Arzneien (Differenzialdiagnose) + sonstige Heilstoffe + Therapieformen

Die **Angst** vor Spinnen ist weit verbreitet. In jungen Jahren hatte ich selbst großen Respekt vor Spinnen, habe sie fasziniert beobachtet manchmal verjagt aber nie getötet. Als ich begann Homöopathie zu lernen beflügelte es meine ursprüngliche Faszination für Flora und Fauna über die Maßen und es entfaltete sich ein kontinuierliches Interesse an den unglaublichen Schönheiten und der Artenvielfalt unseres Planeten.

Bei den meisten Menschen liegt wohl die Angst vor Spinnen darin begründet, dass sie durch Filme oder Bücher manipuliert wurden. Bei anderen sitzt eine regelrechte Urangst vor diesen Geschöpfen viel tiefer verborgen. Nach unterschiedlichsten erlernten und erlebten medizinisch-therapeutischen Modellen erkannte ich, dass diese Urangst kollektiver Genese ist und mehr oder weniger in uns allen steckt und oft mit einem Mutterthema zu tun hat. Kaum ein Tier wird so viel gejagt, getötet und gefürchtet wie die Spinne.

## Aranea diadema⇒

### Allgemeines und Geschichte

Spinnen sind eine bedeutende Arzneigruppe in der Homöopathie. Sie stehen für **Nervosität** und **Ruhelosigkeit**, sie können **manipulativ** und **skrupellos** auftreten. Sie haben sich bei einer Vielzahl von Erkrankungen bewährt, von **Aggressivität**, **ADHS** bis zu **Krämpfen** und **Nekrosen**. Obwohl es eine Vielzahl an Spinnenarzneien gibt, die geprüft wurden, ist es doch oft schwer diese zu unterscheiden.

Die Kreuzspinnen sind mit mehreren hundert Arten die häufigste Gattung der Familie der echten Radnetzspinnen (Araneoidea). Man findet zehn verschiedene Arten in Mitteleuropa. Die Gartenkreuzspinne **Aranea diadema** ist die bekannteste und in Europa am häufigsten anzutreffende Art. Das Kreuz der Kreuzgarten-spinne besteht aus fünf Flecken auf dem vorderen Hinterleib, vier länglichen und einem kreisförmigen in der Mitte. Dieser typischen Kreuzzeichnung auf ihrem Rücken verdankt sie ihren Namen. **Aranea diadema** gehört zu den größten Spinnen in Europa, die Weibchen können bis zu 18 mm groß werden, die Männchen bleiben kleiner, etwa 10 mm. Die Farbe der Gartenkreuzspinne variiert von hellbraun über rot zu schwarz und sie kann sich ihrer

Umgebung anpassen. Das Netz der Kreuzspinne ist kreisrund und hat oft einen Durchmesser von 30 oder mehr Zentimetern. Nachdem die Kreuzspinne ihr Netz fertig gebaut hat, sitzt sie mitten in ihrem Netz und wartet dort auf Beute. Wenn sich ein Insekt ihrem Netz nähert und darin hängen bleibt, stürzt sie sich auf das gefangene Opfer und lähmt es durch einen Biss mit ihrem Gift. Das Gift zersetzt das Innere des gefangenen Insektes. Für den Menschen ist der Biss einer Kreuzspinne im Normalfall nicht gefährlich, wohl aber schmerzhaft und kann mit unangenehmen Hautempfindungen einhergehen. Die Spinnen sind wechselwarme Tiere und so für ihr Überleben von der Außentemperatur abhängig. Die Kreuzspinnen können ihren Stoffwechsel herunterfahren und in Winterstarre verfallen, nachdem sie sich unter Blättern oder in hohlen Ästen verkrochen haben. Bei vielen Menschen sind Spinnen im Allgemeinen nicht sehr beliebt und manche haben eine ausgeprägte Angst vor Spinnen (**Arachnophobie**). Dennoch sind Spinnen sehr nützliche Tiere, denn sie fangen und verzehren Unmengen von Schädlingen.



### Geist / Gemüt

**Aranea-Patienten** sind sehr beweglich, sie können schlecht stillsitzen sind eher **unruhig** und **nervös**. Dies kann man bei Kindern mit **Verhaltensstörungen** im Sinne einer **Hyperaktivität** beobachten aber auch bei Erwachsenen. Sie sind **ängstlich**, **mürrisch** und **niedergeschlagen** und können dabei sogar **Todessehnsucht** empfinden. Sie mögen keine Menschen, nicht einmal die eigene Familie, es ist wie eine Art Konkurrenzkampf. Dabei haben die Betroffenen den Wunsch sich hinzulegen. Die **nervöse Erschöpfung** kann mit **Zittern** großer **Benommenheit**, **Verwirrung** und **Konzentrationsproblemen** einhergehen. **Geistige Anstrengung** ermüdet sehr.

### Wesen / Typ

Es sind sehr fleißige und arbeitssame Menschen, die immer in **Eile** sind und sehr **geschäftig**; auf der Schattenseite können es aber auch sehr hastige Menschen sein, die **keine Geduld** mit sich und den anderen haben und dies auch subtil äußern. **Aranea diadema** ist ein Heilmittel für Menschen, die ihre Identität abstecken müssen., wenn in ihnen das Gefühl vorherrscht, **nicht verstanden** und **wertgeschätzt** zu werden, wer und wie man ist. Sie können sich anstrengen wie sie wollen man scheint sie nicht zu achten, sondern versucht sie zu bevormunden. Es sind Menschen die viel und gerne mit dem Internet arbeiten wollen. Probleme gibt es wenn sie aus einem der „**Netze**“ oder einer Gemeinschaft fallen oder im Gegenteil sehr verstrickt in einer Gemeinschaft sind und durch **Abhängigkeiten** nicht mehr aus dem Netz herauskommen. **Trennung** und **Verlust** gelten als Hauptthema. **Vernetzung** und **Abhängigkeit** sind wichtige Themen. Diese Menschen können auch in Sekten, Cliquen oder Vereinen arbeiten. Oft ist es aber das Netz der eigenen Mutter in dem man sich befindet. Die **Mutterproblematik** und die Mutterabhängigkeit gehören ebenfalls zu den Spinnenmitteln oder man spürt eine dominante oder über protektive Frauengestalt im Hintergrund. In dieser Energie kann es durchaus sein, dass die „Opfer“ gar nicht bemerken, dass sie gelenkt werden. Einige dieser Menschen haben ein starkes **Kontrollbedürfnis**, müssen die Zügel in der Hand halten, weil sie sich in die **Enge getrieben fühlen**, **angespannt** sind und ihre **Aggression** nicht ausleben. Spinnenmenschen haben eine Affinität zur Musik oder sind auf Geräusche sehr empfindlich, z.B. kann sie das Ticken einer Uhr verrückt machen, während Musik und Trommeln sie gut beruhigen können (**Tarantula**). **Aranea diadema Menschen** sind sexuell sehr aktiv, manchmal auch sexuell aggressiv. Sie können es lieben zu fesseln oder gefesselt zu werden; hier zeigen sich sowohl Opferthema als auch Täterthema. Ebenso kann es in einer Negativsymptomatik zu ausgeprägter Gefühlskälte und Egoismus kommen, nicht nur in sexueller Hinsicht (**Latrodectus mactans**) die schwarze Witwe. Es sind meist sehr schöpferische Menschen, die das Höchste und das Niedrigste verbinden können.

## Anwendung in der Homöopathie

die Kreuzspinne *Aranea diadema*, gehört zu den bekanntesten Spinnenmitteln in der Homöopathie. Die homöopathische Arznei wird aus der ganzen Spinne (gesamte tierische Substanz) gewonnen und angefertigt. Die Kreuzspinne spritzt ihr Gift aus ihren Kieferdrüsen in ihr Opfer. Für Menschen ist der Biss nicht tödlich aber das Gift wirkt lähmend (**neurotoxisch**). *Aranea diadema* ist als homöopathische Arznei mit Vorsicht einzusetzen, da es starken Blutfluss und Bluthusten (**Hämoptoe**) verursachen kann. Es gehört deswegen nicht in die Hände von Laien sondern bedarf einer professionellen homöopathischen Behandlung.

## Hauptwirkungsbereiche

Wie alle Spinnenmittel hat auch *Aranea diadema* einen starken Bezug zum Nervensystem. Es zeigen sich **Nervenschmerzen** mit **Taubheits-** oder **Kribbelgefühlen (Paraesthesien)**. Die **Nervenschmerzen** können anfallsartig und plötzlich auftreten, sie sind sehr **heftig**, von **reißender**, **schneidender** oder **ziehender Qualität**. *Aranea diadema* ist angezeigt bei **Malaria** oder bei Symptomen, die nach einer überstandenen **Malaria-Erkrankung** auftreten. So kann zum Beispiel ein typisch wiederkehrendes **Wechselfieber** beobachtet werden. Es kann eine allgemeine Blutungsneigung (**Hämorrhagie**) bestehen. *Aranea diadema* kann in jedem Alter eingesetzt werden, wenn die Symptomatik und die Heilanzeigen passen. Bei **unruhigen**, **nervösen Kindern** sollte an diese Arznei gedacht werden.

## Charakteristische Leit- oder Schlüssel Symptome

Alle Beschwerden des **Aranea-Patienten** treten auf bzw. ↓ verschlimmern sich deutlich an **kalten und feuchten Orten**. Die Veranlagung zur abnormen **Empfindlichkeit gegen Kälte** und **Feuchtigkeit** wird **hydrogenoide Konstitution<sup>1</sup>** genannt. Diese Menschen fühlen sich wohl an warmen und trockenen Orten, dementsprechend sind die Beschwerden im Sommer besser. Sie können unmöglich an Flüssen, in der Nähe eines Sees oder am Meer wohnen. Zu Beginn der kalten und feuchten Jahreszeit kehren die Beschwerden wieder. In den Beschwerden zeigt sich eine genaue **Periodizität**. Sie kehren jährlich wieder oder setzen täglich zu genau der gleichen Zeit ein. **Aranea-Patienten** berichten von einem **tiefsitzenden Kältegefühl**, das bis in die Knochen spürbar ist, als ob **Eis in den Knochen wäre**. Diese Eiskälte kann durch nichts gelindert werden, eben weil sie so tiefsitzend ist. Die Betroffenen können das Gefühl haben, als seien bestimmte Körperteile, wie Arme, Beine, etc., **stark vergrößert**. Sie fühlen sich **schwer** und **taub** an.

## As if (wie als-ob) Empfindungssymptome

- als ob **Eis in den Knochen** wäre.
- Gefühl, als seien bestimmte Körperteile, Arme, Beine, **stark vergrößert**. Sie fühlen sich **schwer** und **taub** an.

---

<sup>1</sup> **hydrogenoide Konstitution:** lateinisch *constitutio*, *-onis* »Zusammensetzung, Anordnung«. Jedes Lebewesen ist eine Ganzheit, ein Individuum. Es hat jeder seine und ihre eigene Erscheinungsform und Reaktionsart, die individuelle seelisch-geistige Verfassung, die man Konstitution nennt. Sie formt sich aus angeborenen und erworbenen Strukturen (einem teilweise unbewussten oder bewusst erlebten Verhalten). Das Temperament, der Charakter und die Veranlagung (die vererbten Strukturen) sind Ausgangspunkt und die Ursachen für die Krankheitsbereitschaft eines Menschen. Die Konstitution eines Menschen kann in seiner Anpassung an die ihm umgebene Umwelt und der spezifischen Reaktionsart auf diese Anpassung, für den ganzheitlichen Mediziner sichtbar werden. Grauvogl beschrieb drei Konstitutionen: Entsprechend unterscheidet Grauvogl folgende drei Konstitutionstypen, die er vor allen an ihren **Modalitäten** kennzeichnet:

**Hydrogenoide Konstitution:** Bei diesen Patienten vermutet Grauvogl einen Überschuss an Wasserstoff im Körper. In diese Kategorie fallen seiner Ansicht nach alle Patienten, deren Beschwerden sich durch **nasskaltes Wetter** verschlimmern ↓ oder die **Kälte** ganz allgemein schlecht vertragen. Jemand, der eine Neigung zur **Erkrankungen der Haut** und der **Lungen** hat. Er hat auch eine Neigung zu **rheumatischen Erkrankungen**. Als Konstitutionsmittel empfahl er **Natrium sulphuricum**.

**Oxygenoide Konstitution:** Nach Grauvogl handelt es sich hierbei um untergewichtige Patienten, die aber dennoch einen Hang zu fettreichem Essen haben. Sie sind sogenannte Stoffwechselbeschleuniger. Ihre Beschwerden sollen sich bei windigem oder **stürmischem Wetter** verschlechtern ↓, bei beginnendem **Regen** jedoch besser ↑ werden. Außerdem soll es ihnen guttun, wenn das »elektromagnetische Gleichgewicht« (atmosphärische Gezeiten) wiederhergestellt wird. **Kalium iodatum**.

**Karbonitrogene Konstitution:** Diese Patienten neigen laut Grauvogl zum Schwitzen und zeigen Kurzatmigkeit oder hohe Pulsraten. In ihrem Inneren herrscht eine Stoffwechsel Verlangsamung. Häufig sollen sie von **Verstopfung**, einer Neigung zur Zurückhaltung von Stoffwechselprodukten aber auch **Durchfällen**, oder **Blähungen**, **Gicht** und **Schwindel** geplagt werden. Atmung und Puls sind beschleunigt. Er beschreibt sie als geprägt von **Reizbarkeit** und **außergewöhnlicher Ungeduld**. Kennzeichnend sei die Verschlechterung ↓ der Beschwerden durch **Ruhe**, **sexuelle Exzesse**, **Ärger** oder **Blutverlust**. Er empfahl **Schwefel** oder **Kupfer**. Besserung ↑ an frischer Luft.

Konstitutionsanalyse ist die pathophysiologische Basis einer Vielzahl sehr unterschiedlicher Krankheiten. Sie kann wichtige Hinweise liefern, die pathophysiologischen Hintergründe, bzw. den »gemeinsamen Roten Faden« unterschiedliche Krankheiten zu erkennen um daraus ein systemisches, kausal wirkendes Therapiekonzept zu entwickeln. Zudem liefert sie dem Therapeuten gezielte Informationen für konstitutionstherapeutische und diätetische Präventivmaßnahmen, Im traditionellen Sinne: Individuelle Hinweise zur Lebensführung.

# Symptome von Kopf - Fuß

## Kopf

Es können **Kopfschmerzen** mit **Benommenheit** und **Verwirrung** auftreten, die sich durch Tabakrauchen entweder stark verschlimmern oder verbessern. Die Kopfschmerzen gehen mit **Brennen der Augen** und **Hitzegefühl im Gesicht** einher. Ein **Flimmern vor den Augen** kann den Kopfschmerzen vorangehen. Sie können periodisch auftreten und ↓ verschlimmern sich bei feuchtem Wetter.

**Boericke:** **Verwirrung**; **besser durch Rauchen** im **Freien**. Hitze und Flackern in den Augen; schlimmer **bei feuchtem Wetter**. Plötzliche, heftige **Zahnschmerzen** in der Nacht unmittelbar nach dem Hinlegen.

## Gesicht / Mund

Im Gesicht treten Nervenschmerzen (**Trigeminusneuralgien**) mit **brennenden, blitzartig einschließenden Schmerzen** auf. Die Schmerzen ziehen von außen zur Mitte hin. Unmittelbar nach dem Hinlegen nachts können plötzliche, **heftige Zahnschmerzen** auftreten, besonders beim Einatmen von kalter Luft. **Zahnschmerzen kehren periodisch wieder**, jeden Tag zur selben Stunde. Unter den Augen zeichnen sich dunkle Ringe ab. Es finden sich Blutandrang und Brennen im Gesicht.

## Atmungsorgane / Brust / Herz

Es treten Nervenschmerzen zwischen den Rippen (**Interkostalneuralgie**) auf, die bis zur Wirbelsäule ausstrahlen. Es können größere Mengen Blut abgehustet werden (**Hämoptoe**), zum Beispiel im Rahmen eines **Tumors**. Auch kleinere Blutmengen können im abgehusteten Lungensekret vorhanden sein (**Hämoptyse**), vor allem bei Menschen die zu Blutarmut (**Anämie**) neigen und eine **große Schwäche** haben. Diese Form des **Bluthustens** kann im Rahmen einer **Tuberkulose**, **Bronchitis** oder **Lungenentzündung** auftreten.

**Anmerkung zu einem Fall:** Akuter **Asthmaanfall** und sie will rauchen. **Alle Spinnen wollen rauchen und es geht ihnen besser ↑**. **Wichtig:** Toleranz dabei bewahren.

**Boericke:** **Schmerzen** im interkostalen Nerv von Nervenenden bis Wirbelsäule. **Leuchtend rote Blutung** aus der Lunge (**Millefolium**, **Ferrum phos**).

## Verdauungsorgane

Gleich nach dem Essen treten heftigste **Bauchkrämpfe** auf, auch schon nach wenigen Bissen. Die **Krämpfe** können sich auf den ganzen Körper ausdehnen und mit **Übelkeit** und **Brustbeklemmung** sowie wiederholtem Gähnen einhergehen. Ein Gefühl von **Schwere und Völle im Unterbauch**, wie von einem Stein. Die **Krämpfe** treten immer zur gleichen Stunde auf. Es findet sich eine Schwellung der Milz. Auch **Durchfälle** sind möglich, sie werden durch **Reiben des Bauches verbessert**.

## Magen

**Boericke:** **Krämpfe** nach wenig Essen. Epigastrium reagiert schmerzhaft auf Druck.

## Abdomen

**Boericke:** Vergrößerte Milz. **Koliken** kehren zu denselben Stunden zurück. Schwere im Unterbauch, wie ein Stein. **Durchfall**. Arme und Beine fühlen sich an wie eingeschlafen.

## Geschlechtsorgane

### Weibliche Genitalien

Es sind viele Störungen der Monatsblutung möglich: Die Blutungen können unregelmäßig sein, sie können zu lang dauern oder in zu kurzem Abstand wiederkehren und dabei sehr heftig sein.

**Boericke:** **Menses** zu früh, zu reichlich. Distanzierung des Abdomens. Lumbo-abdominale **Neuralgie**.

### Männliche Genitalien

Bei Männern können **Schmerzen** im Penis und Eichel mit Harndrang auftreten.

## Bewegungsapparat

Es treten **Knochenschmerzen** in Armen und Beinen auf. Typisch ist ein Gefühl von **Vergrößerung und Schwellung** einzelner Teile der Arme oder Beine sowie ein **taubes Gefühl**, als ob Arme oder Beine einschliefen. Im kleinen Finger und im Ringfinger beider Hände tritt ein Kribbeln (**Paraesthesien**) auf. Es kann auch zu einem **Taubheitsgefühl** der Finger kommen. **Dumpfe, bohrende Schmerzen** im Calkaneus (Fersenbein) sind möglich, sie bessern sich **durch Bewegung**.

**Boericke:** **Knochenschmerzen** in Extremitäten. **Schwellung und Gefühl, dass Teile einschlafen**.

## Fieber / Schwitzen / Kälte

**Malaria** oder Wechselfieber ist eine tropische Erkrankung, die sich durch Periodizität kennzeichnet. Zum Beispiel jeden zweiten Tag (**Malaria tertiana**). Deswegen findet sich im homöopathischen Arzneimittelbild von **Aranea diadema** das periodisch wiederkehrende Fieber. Es tritt außerdem ein **Kältegefühl** auf, verbunden mit **Schmerzen in allen Knochen**. Das frostige Gefühl tritt täglich zur selben Stunde oder jeden zweiten Tag auf und ist **nicht durch Wärme zu lindern**. Das Fieber geht ohne Schweiß und mit viel Durst einher.

**Boericke:** Kälte, mit Schmerzen in langen Knochen, und Gefühl von Stein im Bauch zur gleichen Stunde täglich. Tag und Nacht kühl; bei **Regen immer schlimmer**.

## Schlaf

Der Schlaf ist **unruhig** und wird durch häufiges Aufwachen unterbrochen. Beim Aufwachen besteht ein Gefühl von **Vergrößerung**, **Schwere** und **Schwellung** der Arme und Hände.

**Boericke:** Rastlos und wach, als wären Hände und Unterarme geschwollen und schwer.

## Anwendungsgebiete

- Periodisch auftretende Nervenschmerzen
- anfallsweises Fieber mit Atemnot
- Gefühlsempfindungsstörungen
- periphere Durchblutungsstörungen
- rheumatischen Beschwerden, schmerzhaft Gelenkerkrankungen

## Modalitäten

**Verbesserung** ↑: **Boericke**

Alle Beschwerden werden besser im Sommer, bei **Sonnenschein**. Durch festen Druck auf die betroffenen Stellen (Kopf, Bauch) und der **frischen Luft**. **Rauchen** bessert meist die Symptome; Tabakrauchen kann die Beschwerden aber auch verschlimmern ↓.

**Verschlechterung** ↓: **C.M. Boger**

**Aranea diadema** ist eine Arznei für Menschen, die ein Problem mit kalter und feuchter Witterung, während Regen, an feuchten Orten, durch Baden und durch Kälte haben.

Weitere hydrogenoide Arzneien die durch feuchtes Klima Leiden und die sich bei Beschwerden schlechter fühlen und ihr Zustand sich verschlimmert ↓: **Natrium sulfuricum**, **Dulcamara**, **Nux mochata**, **Rhus toxicodendron**, und **Rhododendron**.

Kreuzspinne siehe homöopathische Einblicke Heft 41 S.5

Des Weiteren können sich allgemeine Beschwerden durch Lesen oder Schreiben ↓ verschlechtern. Auffällig bei dieser Arznei ist ein **periodisches Auftreten** von **Beschwerden**, die immer in gewissen Rhythmen auftauchen, z.B. jede Stunde oder jeden Monat, zu einem gewissen Tag oder jedes Jahr oder zu einer gewissen Zeit wiederkehren. **Verschlimmerungszeiten** sind der Nachmittag und um Mitternacht.

**Boericke:** ↓ Schlechtes, feuchtes Wetter; spät am Nachmittag und um Mitternacht. ↑ Besser, Tabak rauchen.

**Appetit:** Sie lieben es weiche Kost zu essen, dazu gehören auch die weichen Burger von Fast-Food-Ketten.

## Stichwörter zur Arznei: **Aranea diadema**

Unter Kontrolle, Respektlosigkeit, heftige Reaktion, entnervt sein, Erschöpfung, sich hinlegen, getreten, zerschlagen, angegriffen, groß-größer, klein-kleiner, wertlos, sich beweisen müssen, etwas erreichen, Sieg.



## D.D. Differenzialdiagnose Vergleichende homöopathische Arzneien

**Vergleich:** Aconitum; Baptisia; Bellis; Hamamelis; Rhus-tox; Hypericum

**Boericke:** Heloderma; Cedron; Arsen. **Beziehungen:** Tela Araneorum (Spinnennetz) Herz-Schlaflosigkeit, erhöhte muskuläre Energie. Aufregung und nervöse Erregung bei fiebrigen Zuständen. Trockenes Asthma, quälender Husten; periodische Kopfschmerzen mit extremer nervöser Erethismus (Hautrötungen) mit hartnäckigen Unterbrechungen. Wirkt sofort auf das arterielle System, puls voll, stark, komprimierbar.

Senkt die Pulsfrequenz. Maskierte periodische Erkrankungen, hektische, kaputte Patienten. Die Symptome treten plötzlich bei kühler, feuchter Haut auf. Taubheit der Hände und Beine im Ruhezustand. Anhaltende Kälte.

Aranea Scinencia-Graue Spinne. Konstantes Zucken unter den Augenlidern. Schläfrigkeit. Schlimmer im warmen Raum.

### Arsenicum album

Arsenicum album-Patienten sind ähnlich wie Aranea-Patienten unruhig und sehr kälteempfindlich. Sie frieren immer. Ihre Beschwerden verschlimmern sich typischerweise nachts, etwa gegen 1 Uhr. Wie bei Aranea-Patienten zeigen die Beschwerden oft eine starke Periodizität. Arsen-Kranke sind perfektionistisch veranlagt und können ein zwanghaftes Verhalten an den Tag legen. Sie sind von einer Schwermut betroffen, die sie bis zum Selbstmord treiben kann. Die Hauptbeschwerden von Arsenicum-Patienten liegen im Magen-Darm-Bereich sowie an der Haut.

### Cedron

Die homöopathische Arznei Cedron wird aus den Samen des Cedronbaumes Simaba cedron, ein Baum aus Zentral-Amerika, hergestellt. Er wächst dort an Flussufern und in Sumpfbereichen und wird von den Eingeborenen als Gegengift (Antidot) bei Schlangen- und Insektenbissen, sowohl innerlich als äußerlich verwendet. Die Cedron-Beschwerden zeigen wie die Aranea-Beschwerden eine starke Periodizität: Die Symptome kehren täglich zur selben Zeit wieder, oftmals um 9 Uhr vormittags. Es können periodisches Fieber, Malaria und Rückfallfieber (ein durch mehrmalige Fieberschübe gekennzeichnetes Fieber, verursacht durch Läuse oder Zecken) auftreten. Es zeigen sich viele Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems: periodisch wiederkehrende Nervenschmerzen, im Gesicht (Trigeminusneuralgie) oder um die Augen herum (Orbitalneuralgie). Die Augen können brennen wie Feuer. Die Beschwerden sind schlimmer nach dem Schlafen.

### Aranea ixobola

Aranea ixobola ist wie Aranea diadema eine netzwebende Spinne. Sie stammt aus Zentral-Amerika und ist bedeutend größer als die europäische Kreuzspinne. Wie alle Spinnenmittel sind Aranea-ixobola-Patienten von einer starken inneren Unruhe und Hast geprägt. Sie sind aber viel selbstsicherer als Aranea diadema-Patienten und können sehr aggressiv sein. Auch Depressionen sind vorhanden. Es können Konzentrationsstörungen und Zerstretheit auftreten. Die Arme sind schwer und kalt. Es finden sich Pelzigkeit, Taubheit und Kribbelgefühle (Paraesthesien). Der Bauch ist aufgetrieben, es kann ein explosiver Durchfall auftreten

## Anhang mit weiteren *Aranea diadema* Themen

Ich war unter ihrer Kontrolle, ich musste sie physisch besiegen: ein *Aranea diadema* Fall von Jonathan Hardy

Fall: 27jährige Frau, Hauptbeschwerde: Starke Müdigkeit

Jonathan Hardy (JH): „Bitte schildern Sie mir Ihre Beschwerden“!

Patientin (P): „Ich habe keine Kraft. Ich glaube, ich kann nicht aufstehen. Ich muss mich hinlegen. Meine Beine halten mich nicht. Es fühlt sich an, als ob der Boden nicht stabil sei, wie auf einem Boot (Geste – sie bewegt den Kopf ruckartig nach vorn). Ich habe einen Druck im Kopf, wenn ich aufstehe, als ob mein Kopf explodieren wollte. Sehr schnell lässt der Druck dann nach. Das Aufstehen kostet mich die meiste Energie. Ich hatte eine schwere Zeit, ich hatte schon immer Probleme. Ich habe Verdauungsschwierigkeiten. Abends ist es schlimmer. Nach dem Essen ist mir übel, und abends nach dem Abendessen leide ich unter Übelkeit. Das Essen bewegt sich auf und ab. Wenn ich liege, geht es mir besser. Jedesmal, wenn ich mich aufsetze, muss ich rülpfen. Eine Woche lang kann ich überhaupt nichts tun.“

JH: „Bitte beschreiben Sie mir Ihre Eigenarten.“

P: „Ich bin ehrgeizig. Ich will das Beste sein, was ich sein kann. Ich mag diese Befriedigung. Meine Mutter war sehr kritisch. Ich werde leicht ungeduldig - ich will viele Dinge. Weil ich nicht weiß, ob ich sie bekomme, will ich sie so bald als möglich haben. Mein Instinkt sagt mir: ich will es jetzt! Das Theater ist meine größte Leidenschaft. Ich bin so leidenschaftlich wie ein Filmstar. Es liegt mir wirklich am Herzen. Stabilität ist mir wichtig.“

### Analyse

Da die Patientin über Theater, Kunst und Kreativität sprach und Architektin ist, entschied ich mich für ein Mittel aus der Silber-Serie. Aufgrund der Themen aus Stadium 14 (Schwäche und Leeregefühl) gab ich Stannum. Sieben Monate lang ging es ihr mit mehreren Wiederholungen des Mittels gut, aber dann hatte sie einen Rückfall.

### Fortsetzung der Fallaufnahme nach 7 Monaten

P: „Ich habe eine völlig irrationale Phobie: Angst vor jeder Art von Spinnen - sogar vor Kunststoff Spinnen. Meine Schwester quälte mich mit ihnen, um mich zu beherrschen. Meine Schwester hat mich nie respektiert. Ich war völlig unter ihrer Kontrolle. Für sie war ich ein kleines Nichts. Meine einzige Reaktion war, dass ich gewalttätig wurde; ich versuchte immer, möglichst heftig zu reagieren. Für mich war es an der Zeit zum Angriff. Ich musste versuchen, sie körperlich zu besiegen. Sie wollte sich über mich erheben.“

JH: „Beschreiben Sie, wie das für Sie war!“

P: „Als ob ich niedergetreten und zerschlagen würde. Du bist ein Nichts. Als ob mich ein Zug überrollen würde. Ich hatte keinerlei Macht. Es war einfach schrecklich. Sie wusste, wie sie mich kontrollieren und dazu bringen konnte zu tun, was sie wollte. Meine Nerven lagen blank. Ich konnte mich nie entspannen. Sie war wirklich gemein.“

JH: „Was war das für ein Gefühl?“

P: „Das Schreckliche kam immer näher, wie in Horrorfilmen. Das Schlimmste ist, wenn man nicht mehr weggann, wenn man erwischt wird.“

JH: „Wie fühlten Sie sich, als Sie am meisten Angst hatten?“

P: „Ich konnte nicht schreien. Ich konnte meine Stimme nicht erheben - ich war völlig erstarrt.“

JH: „Wie haben Sie reagiert?“

P: „Ich sah rot und verlor die Kontrolle, ich wurde gewalttätig. Sie war körperlich viel größer als ich. Sie war wie ein Berg. Ich wollte sie töten. Sie verlor nie die Fassung.“

**JH:** „Wie fühlten Sie sich, wenn Sie von ihr beherrscht wurden?“

**P:** „Ich verspürte eine unkontrollierbare Wut im Bauch. Ich war ihre Marionette, ihre Sklavin. Ich wusste, dass ich nicht gewinnen konnte. Sie war groß. Es hörte auf, als ich groß genug war, um ihr zu zeigen, dass es mir egal war. Es ist das gleiche Verlangen, etwas aus mir zu machen und mich zu beweisen. Ich wurde nicht anerkannt. Dass ich nicht erreichte, wofür ich kämpfte, führte dazu, dass ich mich wertlos fühlte. Es ist Energieverschwendung, wenn ich meine Ziele nicht erreiche. Ich muss 100%igen Erfolg haben. Es ist der totale Sieg, wenn mir die Dinge gelingen, für die ich kämpfe.“

## Fall-Analyse

### Tierreich-Themen

Sie stellt sich über mich / Ich wollte sie töten / Gewalt / Kampf

### Spinnenthemen

„Ich bin ehrgeizig. Ich will das Beste sein, was ich sein kann.“ **Ehrgeiz** ist ein großes Spinnen-Thema.

„Es ist der totale Sieg, wenn mir die Dinge gelingen, für die ich kämpfe.“

„Ich werde leicht ungeduldig - ich will viele Dinge. Weil ich nicht weiß, ob ich sie bekomme, will ich sie so bald als möglich haben.“ **Ungeduldig sein**, zu bekommen, was sie wollen, ist ein **Charakteristikum der Spinnen**.

„Meine Schwester quälte mich, um mich unter ihre Kontrolle zu bringen. Sie behielt immer die Fassung.“

**Dominantes Verhalten, andere zu quälen, jemand unter seine Kontrolle zu bringen** sind typische **Spinnen-Eigenschaften**.

„Ich war völlig unter ihrer Kontrolle. Ich hatte keinerlei Macht. Sie wusste, wie sie mich beherrschen und dazu bringen konnte zu tun, was sie wollte.“ **Manipuliert zu werden** ist ein **Spinnen-Thema**. Die andere Person hat die totale Macht über sie.

„Meine einzige Reaktion war, dass ich gewalttätig wurde. Ich musste versuchen, sie physisch zu besiegen.“

„Es hörte auf, als ich groß genug war, um ihr zu zeigen, dass es mir egal war.“ In der Vorstellungswelt der Spinnen gibt es ein großes Machtgefälle; **Spinnen haben das Gefühl, dass sie größer sein müssen**, um ihre Unterdrücker zu besiegen.

„Für mich war es Zeit zum Angriff. Ich wollte sie töten.“ **Heftige Reaktionen sind charakteristisch für Spinnen**.

„Als ob ich niedergetreten und zerschlagen würde.“ **Sich getreten und zerschlagen zu fühlen sind Spinnen-Empfindungen**.

„Sie war richtig gemein.“ **Gemeinheit und Sadismus** sind **Spinnen-Themen**.

„Ich war **entnervt**. Ich **konnte mich nie entspannen**.“ **Spinnenmittel sind vorsichtig, verletzlich, nervös und gereizt**.

„Das Schreckliche kam immer näher, wie in Horrorfilmen. Das Schlimmste ist, wenn man nicht mehr wegkann, wenn man erwischt wird.“ Sie hat das Gefühl, dass sie erwischt wird, im Netz gefangen, gelähmt.

### Welche Spinne?

„Sie war körperlich viel größer als ich.“ **Größenunterschied** ist ein **Spinnenthema**, und das Gefühl der

**Vergrößerung** ist typisch für **Aranea diadema**.

... und **Müdigkeit**.

**Modalitäten:** alle Symptome sind **besser, wenn sie sich hinlegt**, z.B. Verdauung, **Erschöpfung**.

„Für sie war ich ein kleines Nichts.“ Manche Spinnenmittel **fühlen sich klein** und haben ein **geringes Selbstwertgefühl**. **Massimo Mangliavori** sagt, **Aranea diadema** habe **das niedrigste Selbstwertgefühl aller Spinnen**.

### Aranea diadema

Einzelne Mittel akzentuieren bestimmte Themen der Gruppe. Es ist charakteristisch für Spinnenmittel, sich mit Größenunterschieden und Macht zu befassen. **Aranea diadema** ist eine Spinne, die ein Netz spinnt, und sie ist kleiner als **Aranea ixobola**. Die Bedeutung des Themas ‚Größenunterschied‘ bei Spinnenmitteln könnte mit dem Größenunterschied zwischen männlichen und weiblichen Spinnen zusammenhängen.



### Rubriken von *Aranea diadema*

- Allgemeines: Müdigkeit
- Allgemeines: Neigung sich hinzulegen
- Genitalien weiblich: Menstruation: schmerzhaft, **Dysmenorrhoe**
- Geist und Gemüt - Menstruation: **Verschlimmerung während der Menstruation**. *Aranea diadema* hat eine spezifische Wahnvorstellung: Vergrößerung von Körperteilen. Gefühl, als ob Körperteile sich vergrößerten und schwerer würden.

Die Wahl fiel auf *Aranea diadema*, weil sie die Modalität "besser durch Liegen" hat - mehr als jedes andere Spinnenmittel - und das Thema "Größe" spielt bei diesem Mittel eine größere Rolle als bei jedem anderen Spinnenmittel.

**Periodizität** ist ein weiteres Merkmal der Spinnenmittel. Ihre **Müdigkeit** tritt periodisch auf: Alle paar Monate hat sie Anfälle, die dann jeweils eine Woche dauern. Diese Periodizität ist allgemein typisch für Spinnenmittel, aber vor allem für *Aranea diadema*, was zum **Malaria-Miasma** passt.

### Verordnung:

*Aranea diadema* C 200, Einzelgabe

### Follow-up:

Das Befinden der Patientin besserte sich sofort. Nach mehreren Wiederholungen des Mittels im Verlauf von 12 Monaten ging es ihr recht gut. Sie hat keine Menstruationsprobleme mehr. Ihre starke Müdigkeit ist verschwunden und sie sagt, dass sie sich glücklich und entspannt fühlt.

---

### Quellen Angaben - Bücher und Zeitschriften

William Boericke: Homöopathische Mittel und ihre Wirkung – Materia Medica (G & P-Verlag, Leer, 4.Aufl. 1992) 560 Seiten

Massimo Mangialavori:+ Hans Zwemke: Von der Tarantel gebissen - Erfahrungen mit Arzneien aus Spinnentieren in der homöopathischen Medizin (Kilian Verlag: 2005) 344 Seiten

Andreas Krüger + Beate Latour: Spinnen - Reise ins Herz der Finsternis (Verlag Homöopathie und Symbol, Seminar in Hannover im März 2009 auf 9 CDs)

Klaus-Dieter Platsch: Die fünf Wandlungsphasen - Das Tor zur chinesischen Medizin (Urban und Fischer Verlag, 1. Auflage: 2005)

### Internet

Friedemann Garvelmann: garvelmann@trad-nhk.org; Tel: +49-7741-2926 [www.trad-nhk.org](http://www.trad-nhk.org) / [www.kindernaturheilkunde.de](http://www.kindernaturheilkunde.de) / [www.naturheilpraxis-kadelburg.de](http://www.naturheilpraxis-kadelburg.de)

Jane Cicchetti: Träume, Symbole und Homöopathie - Archetypische Dimensionen des Heilens (Verlag Homöopathie und Symbol: 2010) [www.deutschewildtierstiftung.de/de/wissen-lernen/wissen/lexikon-kreuzspinne/steckbrief-kreuzspinne](http://www.deutschewildtierstiftung.de/de/wissen-lernen/wissen/lexikon-kreuzspinne/steckbrief-kreuzspinne)